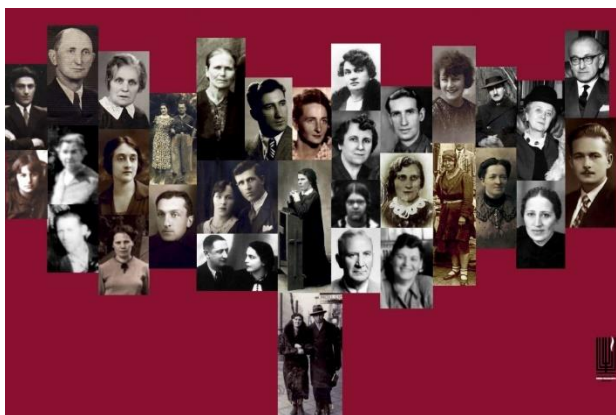


HERZLICHE EINLADUNG

**Die Ausstellung
„Meine jüdischen Eltern,
meine polnischen Eltern“
Historischer Kontext
und regionale Bezüge**



Vorträge und Gespräch mit

Dr. Monika Nakath

(Historikerin, Archivarin; Potsdam)

und **Dr. Holger Politt**

(Leiter des Auslandsbüros der RLS in Warschau)

Samstag, **9. Juni 2018**, 16 Uhr

Schloss Freienwalde

Rathenaustr. 3, 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Freundeskreis
Schloss Freienwalde



**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG**

Der Freundeskreis Schloss Freienwalde e.V. und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. laden sehr herzlich zu einer Veranstaltung ins Schloss ein, bei der wir den historischen Kontext und die regionalen Bezüge der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ vorstellen und einen Blick auf jüdisches Leben in Brandenburg in der NS-Zeit werfen möchten.

Dr. Monika Nakath (Historikerin, Archivarin; Potsdam) wird von der prekären Lebenssituation von jüdischen Bürgerinnen und Bürgern in Brandenburg unter der NS-Diktatur, diversen Aspekten ihrer Verfolgung und auch von den Deportationen ins Warschauer Ghetto berichten.

Im Anschluss daran wird Dr. Holger Politt (Leiter des RLS-Büros in Warschau) die katastrophalen Zustände im Warschauer Ghetto beschreiben, in dem zuletzt auch viele der in der Ausstellung vorgestellten Kinder und ihre jüdischen Eltern leben mussten. Zudem wird er von den polnischen Eltern berichten, die trotz aller Gefahren jüdische Kinder aufnahmen, und sie so vor dem sicheren Tod in den Vernichtungslagern retteten, und von der Entstehung der im Schloss gezeigten Ausstellung erzählen und dabei auch auf aktuelle erinnerungspolitische Debatten in Polen eingehen.

Dr. MONIKA NAKATH kuratierte während ihrer langjährigen Tätigkeit im Brandenburgischen Landeshauptarchiv auch dessen Ausstellungen, so u.a. „Aktenkundig: 'Jude!'. Nationalsozialistische Judenverfolgung in Brandenburg. Vertreibung – Ermordung – Erinnerung“ und begleitete die Arbeit vieler Stolperstein-Gruppen in Brandenburg. Dr. HOLGER POLITT studierte Philosophie, lebt und arbeitet in Warschau, wo er von 2003 bis 2009 und seit 2017 das Auslandsbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung leitet, das die Ausstellung mitverantwortet hat. Er publiziert regelmäßig zur aktuellen politischen Situation in Polen.

Kontakt

Freundeskreis Schloss Freienwalde e.V.

PF 1155, 16251 Freienwalde

info@freundeskreis-schlossfreienwalde.de

www.freundeskreis-schlossfreienwalde.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Dortustr. 53, 14467 Potsdam

0331 . 817 04 32 // info@bbg-rls.de

www.brandenburg.rosalux.de